

Bibliotheken in Österreich

Neueröffnung der Stadtbücherei Schärding

Nach Ende der O.Ö. Landesausstellung 2004 und den anschließenden Adaptierungsmaßnahmen konnte die Stadtbücherei Schärding in die neuen Räumlichkeiten des Kulturgebäudes übersiedeln.

Der schön gestaltete Zugang zur Bücherei



befindet sich im 2. Stock und ist behindertengerecht über einen Aufzug erreichbar. Die Bibliothek wurde völlig neu und modern eingerichtet. Die Gesamtfläche von 260 m² ist auf 2 Etagen aufgeteilt, die miteinander durch eine elegante Holzterrasse verbunden sind.

In der unteren Etage befindet sich neben der Verleihtheke der Kinderbereich, die gesamte Belletristik, Zeitschriften, OPAC und Internet-Terminal sowie der extra gestaltete Platz für die Jugendlichen.

Im oberen Stockwerk sind die Sachbücher auf fahrbaren Regalen untergebracht. Diese können sehr einfach verschoben werden und bieten Platz für diverse Veranstaltungen.

In beiden Etagen wurden genügend bequeme Leseplätze bzw. Sitzcken geschaffen, um ungestört recherchieren

und schmökern zu können. Die Leser können nun in einem freundlichen Ambiente unter ca. 13 000 Büchern auswählen. Das Angebot wurde um Zeitschriften, DVD-Videos, CDs bzw. Hörbücher erweitert.

Feierlich eröffnet wurde die Bücherei am 13. Juni 2005 durch die 1. Präsidentin des O.Ö. Landtages, Frau Angela Orthner. Bürgermeister Ing. Franz Angerer konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen und hielt anschließend eine beeindruckende Rede über die Bedeutung von Wissenserwerb und Wissensvermittlung sowie über die wichtige Rolle einer Bücherei in diesem Zusammenhang. Eine humorvolle Lesung der bekannten Schriftstellerin Monika Krautgartner sowie Musikeinlagen der Landesmusikschule Schärding rundeten das Eröffnungsprogramm ab.

Bei einem anschließendes Büffet im Foyer des Kulturgebäudes fanden die Feierlichkeiten einen würdevollen Abschluss.

Weitere Informationen gibt es unter <http://schaerding.bvoe.at>

Hedwig Keppel

Eröffnung: Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach

Im Zuge der Renovierungsarbeiten des Bildungshauses Schloss Großrußbach – Baubeginn Jänner 2005 – wurden auch die Räumlichkeiten der Öffentlichen Bücherei erneuert.

9 901 Medien wurden in das Gästehaus des Bildungshauses transportiert und in einem



stillgelegten Zimmertrakt im zweiten Stock aufgestellt, sodass wir nach zwei Wochen wieder mit dem Verleih beginnen konnten. Das war für uns eine harte Zeit – mussten wir doch zweimal wöchentlich den Bücherbus be- und entladen bzw. das Angebot regelmäßig austauschen und somit unzählige Male mit schweren Bücherkisten die vielen Stufen bewältigen.

Ende September waren die Renovierungsarbeiten beendet und dann hieß es wieder retour. 9 493 Bücher, 237 Spiele und 171 CD-ROMs konnten wir unseren LeserInnen nun in der ebenerdig vis-a-vis der Kirche gelegenen Bücherei präsentieren – in hellen, freundlichen Räumen mit beige-rot-orangen Regalen, mit einer einladenden Kinderecke sowie einem großzügigen Eingangsbereich und einem kostenlosen Internetzugang.

Die Eröffnung der renovierten Räumlichkeiten fand am 9. Oktober 2005 statt. Die Grußworte für die ÖB entrichtete Uschi Swoboda, die Vorsitzende des Österreichischen Bibliothekswerkes, mit herzlichen Worten, Generalvikar Mag. Franz Schuster segnete die Räumlichkeiten. Clown Mimo begeisterte Jung und Alt, der Lesofant zog die Kleinsten in seinen Bann und für Tüftler gab es ein Schatzspiel – dies waren die

Highlights des Nachmittags und unzählige LeserInnen und BesucherInnen strömten durch die Öffentliche Bücherei.

Alles in allem: ein gelungener Tag.

Johanna Schneider

Neueröffnung der „Rudolf Kremayr Bücherei“ in Ybbsitz

Am 25. Oktober 2005 wurde im Haus der Begegnung in Ybbsitz die Neueröffnung der „Rudolf Kremayr Bücherei“ mit einer Lesung von Univ. Prof. Dr. Rudolf Welser gefeiert.

Benannt nach dem mit dem Ort einst sehr verbundenen Gründer der Buchgemeinschaft Donauland, bietet die neue, aus den



Räumen des Hauses Kremayr übersiedelte Bücherei auf rund 80 m² ein gut sortiertes Angebot mit ca. 5 000 Medien. Durch das größere Platzangebot wird in nächster Zeit nicht nur die Medienanzahl erhöht werden, sondern auch die „Spezialbibliothek Metall“, die Schmieden und Schmiedebegleisterten ein entsprechendes Sortiment bietet, kann wieder erweitert werden.

Für Kinder und Jugendliche wurde ein optisch getrennter Bereich mit einer Kinderecke geschaffen; Belletristik und Sachbuch sind in dem großen Raum ebenfalls gut angeordnet. In einer Vitrine werden alte Bücher präsentiert und eine moderne Sitzgruppe lädt zum Schmökern ein.

Die Ausstattung wurde mit Bibliotheksmöbeln der Serie Uniflex durchgeführt und ist

auch im Bereich der AV-Medien und Zeitschriften auf dem neuesten Stand. Die Hardware wurde erneuert und ein Breitbandinternetanschluss zur Verfügung gestellt. Sanitärbereich und Abstellraum sind selbstverständlich auch vorhanden.

Insgesamt hat die Marktgemeinde Ybbsitz mit der Neugestaltung der von der Bevölkerung bestens angenommenen Bücherei einen zukunftsweisenden Weg beschritten.

Edith Sonnleitner

Eröffnung der Mediathek „das fenster“ in Asperhofen

4. September 2005, 14 Uhr, Gemeindeplatz 1, Marktgemeinde Asperhofen. Auf dem für gewöhnlich leeren Platz stehen mehrere Reihen von Bänken und Sesseln, viele Menschen haben Platz genommen. Die Blasmusik beendet ihr Stück mit einem Tusch und der Bürgermeister geht zum Rederpult. Die Eröffnungsfeier der Mediathek „das fenster“ hat begonnen.

4. September, 20 Uhr, in der Mediathek. Ich sitze mit Freunden und Helfern auf einen Umtrunk zusammen. Sie sind zufrieden, dass alles so gut gelungen ist, und ich als Bibliothekarin und Leiterin des Projekts bin es auch. Es war eine schöne Feier, nicht nur das Wetter war angenehm warm und der Himmel strahlend blau, es hatte launige Eröffnungsreden gegeben und auch die Atmosphäre nach dem offiziellen Teil war festlich und fröhlich.

Groß war das Gedränge der Besucher, um



die neue Mediathek zu sehen. Der helle, freundliche Raum, die schönen Regale, Bücher, DVDs, Hörbücher (insgesamt 2 200 Medien) wurden gelobt, der Internetplatz besichtigt und die Jüngsten nahmen gleich die Couch in der Kinderecke in Besitz, freuten sich über die Kuscheltiere und blätterten in den Bilderbüchern.

Erster Programmpunkt war die Vorstellung der CD „Dornröschen ... aus unseren Dörfern“. Sie war aus Gesprächen mit älteren Einwohnern entstanden, die ich über ihr Leben befragt hatte, und vermittelt ein Stück alter Zeit von Asperhofen. Danach zeigte die Illustratorin und Kinderbuchautorin Helga Bansch das neueste von ihr illustrierte Buch „Die Verwandlung“ als Bilderbuchkino und wusste die Kinder so zu fesseln, dass diese dann eifrig selbst erzählten und sogar Kunststücke vorzeigten. Mit dem dritten Programmpunkt „Best of Christoph Mauz“ gestaltete der komödiantische Autor eine Lachnummer nach der anderen und unterhielt damit nicht nur die Jugendlichen, für die sein Auftritt geplant war, sondern auch im wahrsten Sinn des Wortes „spielend“ die anwesenden Erwachsenen.

Meine Freunde und Mitarbeiter und auch ich sind fest überzeugt, dass diese schöne Eröffnung der Auftakt war zu einem nachhaltigen kulturellen Impuls in der Marktgemeinde Asperhofen.

Friedl Anna Eppel

Neueröffnung der Öffentlichen Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau

Am 1. Juli 2005 war es endlich so weit. Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau wurde im Rahmen eines Schul- und Lesefestes in der Volksschule St. Veit am Vogau neu eröffnet.

Trotz des schon den ganzen Tag andauern-

den, strömenden Regens stürmten die Gäste in Scharen herbei.

Auch zahlreiche Ehrengäste, wie Dir. Johannes Zabini, Dr. Heinrich Klingenberg, LAbg. Peter Tschernko, Bürgermeister Manfred Tatzl, Pfarrer Prof. Karl Tropper, Volksschuldirektorin Frau Renate Pilch sowie die Gemeinderäte der Marktgemeinde St. Veit am Vogau, waren bei der Eröffnung anwesend und lobten in ihren Grußworten die wunderschön neu gestaltete Bibliothek und die hervorragende Arbeit des ehrenamtlichen Teams. Pfarrer Prof. Karl Tropper segnete die neue Öffentliche Bibliothek & Spielothek, diese konnte somit offiziell ihrer Bestimmung übergeben und von den Besuchern besichtigt werden.

Nach dem Festakt begann für die Kinder eine Abenteuerreise durch das Schulgebäude, in dem Spielstationen verteilt waren, die es zu bewältigen galt. So musste zum Beispiel in der Bibliothek eine Geheimschrift entziffert und anhand von Fotoausschnitten die Bücherei erforscht werden. Bei den anderen Stationen wurde fleißig Papier geschöpft, wurden Bildgeschichten erzählt, Titel erraten, Bücher gedruckt, Lese-Spiele-Reisen unternommen und Lese-Künstler gekürt. Auf jene Kinder, die alle Spielstationen erfolgreich absolviert hatten, warteten tolle Preise. Die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau ist im Erdgeschoss der Volksschule untergebracht und bietet auf einer Fläche von 90 m² über 6 100 Medien zum Verleih an. Der Medienbestand setzt sich aus 5 000 Büchern, 430 Spielen, Zeitschriften, Videos, CD-ROMs und DVDs zusammen, die in zwei freundlich gestalteten, mit Motiven verzierten Räumen untergebracht sind.

Mit dem Angebot von Internet und einer eigenen Website www.bibliothek.st.veit.at.tf hat die Öffentliche Bibliothek & Spielothek St. Veit am Vogau die Herausforderung der Zukunft angenommen.

Andreas Ruckenstuhl

Neueröffnung der ÖB St. Stefan ob Stainz

Im Zuge der Ortserneuerung von St. Stefan bot sich das alte Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofes für die Adaptierung einer Bibliothek an. Im Dachgeschoss (31,5 mal 9,5 m) des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes sollte die neue Bücherei entstehen. Vom Gemeinderatsbeschluss über die Planung bis zur endgültigen Fertigstellung vergingen zwei Jahre. Die alte Dachkonstruktion musste erhalten bleiben, schadhafte Holzteile wurden ausgewechselt, Dachfenster durften an der Nordseite angebracht werden und an der Südseite wurde eine Dachgaube errichtet. Um Gehbehinderten den Zugang zur Bibliothek zu ermöglichen, wurde ein Treppenlift eingebaut.



Am 14. Dezember 2004 konnte der neue Raum mit viel Licht und gemütlicher Atmosphäre bezogen werden. Die Schüler der Volksschule St. Stefan trugen „ihre Bücher“ 200 m weit von der alten Bücherei in die neuen Räumlichkeiten. Die Einrichtung kam von der Fa. Kral: fix montierte Holzregale an den Wänden und 11 doppelseitige, verschiebbare Regale im Raum. Dadurch ist es möglich den Raum für diverse Veranstaltungen wie Lesungen oder Kleinkunstaufführungen zu nutzen.

Der Kinderbereich ist mit Buchtrögen, einem Bilderbuchhaus und einem Kindertisch mit Kinderstühlen und Sitzstufen ausgestattet. Für die Einrichtung wurden ungefähr 35 000 EUR aufgewendet. Die Gesamt-

kosten für die neue Bibliothek beliefen sich auf ca. EUR 350 000.

Unser Buchbestand umfasst ca. 5 000 Bände, davon sind ca. 2 000 Sachbücher, 1 700 Belletristik und ca. 1 300 Jugendbücher. Seit diesem Jahr bieten wir auch einige Zeitschriften an. Am 1. Mai 2005 fand im Rahmen des Abschlusses der Ortserneuerung die feierliche Eröffnung und Übergabe statt. Am 23. Oktober feierten wir „50 Jahre Öffentliche Bibliothek St. Stefan ob Stainz“.

Maria Baumert

Christine Nikodem-Eichenhardt

ÖB der Pfarre und Gemeinde Silz neu eröffnet

„Wir haben ab dem 3. Oktober 2005 wieder geöffnet“, hieß die Ankündigung und ein Aufatmen ging durch die Reihen der Lesefreunde. Nach mehr als einjähriger Bauzeit zur Sanierung, Renovierung und teilweiser Erweiterung des Jugendheimes, in dem die Bücherei untergebracht ist, konnte am 30. September 2005 gefeiert werden. Bischof Manfred Scheuer segnete den wohl gelungenen Bau in Anwesenheit des LH DDr. Herwig van Staa, BH St. Raimund Waldner, LAbg. Claudia Hirn, Dekan Josef Tiefenthaler, Bischofsvikar Karl Plangger, Prälat Josef Maria Köll, Msgn. Karl Singer, Caritasdirektor Georg Schärmer, Bürgermeister Arnold Hirn und einigen Gemeinderäten. Außerdem waren anwesend: Arch. Rupert Mesner und viele Vertreter der ausführenden Baufirmen, weitere Ehrengäste, Schüler der Volks- und Hauptschule und zahlreiche Ortsbewohner. Im Zuge der allgemeinen Bauarbeiten profitierte auch die 50m²-große Bücherei und bekam ein helles, frisches und erweitertes Aussehen. In den drei Räumen ist nun Platz für viele neue Bücher (insgesamt 5 300 Medien) – sehr zur großen Freude aller Lesefreunde. Das bezeugte auch der große Andrang zur Besichtigung am Tag der

offenen Tür und gleich an den ersten Ausleihtagen. Mit Dankbarkeit über die gelungenen Verbesserungen nimmt das Büchereiteam die Arbeit wieder auf und freut sich auf viele Leser.

Elfriede Ostermann

Zusammenlegung der Büchereien Kramsach

Die gelungene Zusammenlegung der beiden bestehenden Pfarr- und Gemeindebüchereien Kramsach-Mariatal und Kramsach-Voldöpp zur Bücherei Kramsach wurde am 10. September 2005 mit einer festlichen Einweihung und einem Tag der „Offenen Tür“ gefeiert.

Seit mehr als vierzig Jahren gibt es in Kramsach zwei Öffentliche Büchereien in den jeweiligen Pfarrhöfen der Pfarre Mariatal und der Pfarre Voldöpp. Schon die „Urväter“ der beiden Büchereien, OSR Josef Haas und OSR Josef Wannemacher, hegten den Wunsch der Zusammenlegung.

Drei Faktoren erleichterten schließlich die Entscheidung für eine gemeinsame Bücherei. Das begrenzte Raumangebot in Voldöpp, die Notwendigkeit der Renovierung in Mariatal und der bevorstehende Umbau des Rathauses waren ausschlaggebend für die neue kulturelle Einrichtung.

Im Zuge der Renovierung stellte die Gemeinde Kramsach als Mitträger einen bestens geeigneten Raum und die funktionelle und optisch ansprechende Einrichtung zur Verfügung.

Seit Juli 2005 können nun die LeserInnen in der neuen Bücherei Kramsach ihren Lesehunger stillen. Das Angebot umfasst Lesestoff für alle Altersgruppen, Hörbücher, Zeitschriften, DVDs, Spiele und einen Internetzugang für Besucher. Die Bücherei wird derzeit von 13 engagierten Mitarbeiterinnen ehrenamtlich betreut.

Klara Mooser



Eröffnung der neuen Stadtbücherei Waidhofen

Am 16. November 2005 fand nach zweijährigen Umbauarbeiten die Eröffnung der Erweiterung der Stadtbücherei Waidhofen an der Thaya statt. Im Zuge des Umbaus wurden in den ehemaligen Räumlichkeiten der Waldviertel Akademie die Baumeisterarbeiten durchgeführt und die alten Nachtspeicheröfen entfernt. Zudem erfolgte der Anschluss der Räumlichkeiten an das Fernwärmenetz.

Neben der Erneuerung der Elektroinstallation und dem Umbau der Kleinküche wurden die Bodenbeläge saniert, Malerarbeiten durchgeführt, neue zeitgemäße Möbel für die von 107,78 m² auf 167,15 m² erweiterten Räume der Bücherei angekauft und es wurde eine Garderobe geschaffen.

Die Gesamtkosten der Umbauarbeiten beliefen sich auf EUR 35 000,-. Die Eröffnungsreden von Bürgermeister Reg.Rat Ing. Diether Schiefer und der Büchereileiterin Inge Eckelhart wurden musikalisch von der Albert Reiter-Musikschule (Klasse Riccarda Schrey) umrahmt. Einen literarisch amüsanten Schlussspunkt setzte die Lesung von Peter Tramontana, dem Landessieger des Literaturkarussells 2004. „Großer Dank gebührt unserer Büchereileiterin Inge Eckelhart, die sich außerordentlich für die Stadtbücherei einsetzt. In den letzten 10 Jahren unter ihrer Leitung ist sehr viel Positives passiert“, sprach Bürgermeister Schiefer in seiner Eröffnungsrede. Besonders stolz ist Bürgermeister Reg.Rat Ing. Diether Schiefer darauf, dass auch viele neue Medien in der Stadtbücherei verfügbar sind.

Die Büchereileiterin Inge Eckelhart nutzte die Eröffnung dazu, sich bei allen Beteiligten für

die Bemühungen zu bedanken. Zudem wies Eckelhart darauf hin, dass aufgrund der Entlehnungszahlen wieder mehr gelesen wird. „Bei einem Bestand von 11 000 Stück haben wir jährlich 16 000 Entlehnungen bei zirka 600 Besuchern im Monat“, präsentierte Eckelhart die Erfolgsbilanz der Stadtbücherei. Außerdem wurde der Sachbuchbestand aktualisiert, zwei Abhörplätze für Hörbücher installiert, der Jugendbereich erweitert und die Möglichkeiten für Klassenbesuche verbessert.

Inge Eckelhart
Daniela Zimmermann

Gemeinde- und Pfarrbücherei Aigen

Der Büchereileiterin der Gemeinde- und Pfarrbücherei Aigen ist ein Coup gelungen: Bei einem Besuch in einer Linzer Großbuchhandlung, die sich mitten im Umbau befand, erlebte sie, dass die „alte“, aber noch tadellose Ausstattung einfach zertrümmert und abtransportiert wurde. Eine Vorsprache bei der Betriebsleitung genügte, um die Erlaubnis für die Demontage der gewünschten Regale, Ständer, Laden und Fächer zum Nulltarif zu bekommen. Ein großer Dank geht an die Tischlerei Ernst Resch, die spontan einen Lieferwagen für den Transport zur Verfügung stellte. 4 starke Männer besorgten den



Abtransport. Damit konnte der dringend notwendigen Erweiterung der Bücherei Aigen ein gutes Stück näher gekommen werden.

Helene Förderl